

Wasserablaufschläuche säubern

Beitrag von „Kleinschmidt“ vom 16. Mai 2008 um 16:37

Hallo

heute kamen aus dem Dachhimmel in der Nähe des eingebauten Dachkompasses ein paar Wassertropfen heraus, als ich mit dem Touareg anfuhr.

Zu diesem Zeitpunkt hatte es stark geregnet. Ich habe einen Touareg mit Schiebedach und vermute, dass die Wasserablaufschläuche, die vom Schiebedach das Wasser wegführen sollen, verschmutzt sind.

Nun die Frage:

Wie können zweckmäßigerweise die Wasserablaufschläuche gereinigt werden?

Wo sitzen diese?

Wie kommt man am besten an diese heran?

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 16. Mai 2008 um 17:10

Moin,

versuche es lieber nicht mit Pressluft.

Ich würde eine Fachwerkstatt aufsuchen.

Falls du die Schläuche verlierst, wird es heikel.

Beitrag von „juma“ vom 17. Mai 2008 um 08:58

Servus,

[Zitat von Kleinschmidt](#)

heute kamen aus dem Dachhimmel in der Nähe des eingebauten Dachkompasses ein paar Wassertropfen heraus, als ich mit dem Touareg anfuhr. [...] Ich habe einen Touareg mit Schiebedach[...]

war bei meinem auch. Bei mir lag es aber daran, dass beim Frontscheibenwechsel die Dichtung auf 20cm Länge eingeknickt wurde und so am oberen Rand ein Leck entstanden ist, durch das Wasser eindringen konnte und dann an der gleichen Stelle austrat.

Beitrag von „Brillenbaerchen“ vom 17. Mai 2008 um 16:25

Hallo,

so richtig ist die Frage damit aber leider nicht beantwortet. Ich habe das gleiche Problem. Da mein Freundlicher sich schon einmal ohne dauerhaften Erfolg versucht hat, versuche ich das Problem nun einzugrenzen. Der Aus- und wieder Einbau der Dachbedieneinheit hat mir zumindest den Aufbau des Bereiches gezeigt. Wenn Wasser in dem Bereich steht, kann es leicht über den Rahmen des Schiebedaches schwappen und kommt dann genau neben der Dachbedieneinheit raus. Da die Abläufe bei mir frei sind, zumindest stand kein Wasser drin, werde ich als nächsten Schritt einen schmalen Streifen, 2 - 3 cm breit, Lackschutzfolie am oberen Ende der Scheibe so aufbringen, dass er bis auf das Dach reicht. Und dann werde ich weiter beobachten. Ist das Problem damit behoben, war es die Scheibendichtung. Dann werde ich mich wieder mit meinem Freundlichen unterhalten. Ist das Problem damit nicht behoben, werde ich mich auch mit meinem Freundlichen unterhalten. Dann wird er die Dachablaufreinigung vom letzten mal noch einmal zu seinen Lasten ausführen.

Eine Ergänzung noch: Nach Auskunft meines Freundlichen sind am Ende der Ablaufschläuche Ventile, die verschmutzen können und damit auch verstopfen. Wo die sind habe ich bisher nicht herausgefunden, sonst hätte ich die auch noch kontrolliert.

Beitrag von „a_friend“ vom 3. Juli 2012 um 18:29

[uli](#):

Hallo TFs:

Ich möchte an dieser Stelle den alten Thread wieder aufleben lassen. Heute Tropfte es bei mir aus der Dachkonsole, nach dem Heftigen Gewitter am WE.

Wie wurde das Leck der Frontscheibenverklebung festgestellt? Gibt es irgendwelche Methoden um die Dichtheit zu prüfen?

Den rechten Ablaufschlauch konnte ich durchspülen, beim linken gab es keine Pfütze unter dem T.

Da während der Prüfung die Konsole ausgebaut war und kein einziger Wassertropfen zu sehen war, ist die Sache rätselhaft.

Ich habe nur zum ersten mal gesehen, dass der Dachhimmel unter der Sonnenblende (zur Konsole hin) Wasserflecke hat.

Die Scheibe ist nicht die erste und bei der letzten Inspektion wurde ich darf hingewiesen, dass originale Austauschscheiben oft etwas wellig sind und die Wischer deshalb in machen Bereichen schlecht wischen - aber das nur nebenbei.

Viele Grüße

Adam

Beitrag von „Bernd S“ vom 4. Juli 2012 um 20:35

[Zitat von a friend](#)

*und bei der letzten Inspektion wurde ich darf hingewiesen, dass originale Austauschscheiben oft etwas wellig sind und die Wischer deshalb in machen Bereichen schlecht wischen - aber das nur nebenbei.

Viele Grüße

Adam

Da würde ich aber UMGEHEND die Werkstatt wechseln, wenn die so einen Stuß erzählen!

Eine wellige Frontscheibe!

Wo gibt's denn sowas!

Und wie sieht das dann aus, wenn man durchguckt?

Kriegt man denn da eine Brille dazu, die die Wellen durch Ihrerseits aufgebrachte Wellen ausgleicht?

Mann, mann, mann.

Was sich manche Werkstätten dem Kunden gegenüber erlauben....

Beitrag von „a_friend“ vom 8. Juli 2012 um 09:10

Doch, das gibt es!

Die Scheibe wurde in WOB eingebaut (nicht in Bratislava, dort haben sie noch originale).

Ich versuche es mal mit einem Bild zu erklären - achte bitte auf die Spiegelung der Wolken und der Sonne in der Umgebung der Ecke.

Wenn man den Betrachtungswinkel ändert, erscheint auch die Verzerrung anders.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „schneiderthomas“ vom 8. Juli 2012 um 18:08

Hallo habe das gleiche Problem.

Vieleich kann jemand das genau beschreibn und am besten noch bilder dazu einstellen.:D

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 8. Juli 2012 um 19:04

[Zitat von schneiderthomas](#)

Hallo habe das gleiche Problem.

Vieleich kann jemand das genau beschreibn und am besten noch bilder dazu einstellen.:D

Wie jetzt?

Entspricht bei dir der Ausfallwinkel auch nicht dem Einfallwinkel?

Beitrag von „a_friend“ vom 8. Juli 2012 um 19:42

Ähm, das war jetzt nur boshafter Sarkasmus?

Es weicht aber vom Thema ab! Es regnet nach wie vor sehr heftig und ich habe immer noch das Problem des Aquarium-Dachs.

Weis jemand, wo die vorderen Schiebedach-Ablaufschläuche enden?

Radhausverkleidung hatte ich bereits abgeschraubt und die Abläufe der Regenwasserkästen geprüft, das Wasser läuft gut ab.

Anscheinend jedoch - bei richtigen Starkregen - nicht schnell genug aus der Schiebedachwanne ab.

Beitrag von „Holz“ vom 8. Juli 2012 um 20:40

Ich hatte vor ca. einem Jahr das gleiche Problem.

Nach mehreren erfolglosen Versuchen die Undichtigkeit

im Dachbereich zu finden habe ich den Dachhimmel ausgebaut.(ca 1,5 Stunden Arbeit zu zweit)

Erst dann konnte ich definitiv den Fehler finden.

Man soll es nicht glauben aber die Blechfalz des Daches am Schiebedach war undicht.

Eine Kartusche Dichtmasse, und seit dem ist alles wieder dicht.

Ich rate dir deshalb den Dachhimmel auszubauen und erstmal

ein paar Tage ohne zu fahren.

Es wird sich dann spätestens nach dem nächsten Starkregen oder Autowäsche

zeigen wo es rein regnet.

Gruß

Holz 

Beitrag von „a_friend“ vom 8. Juli 2012 um 20:54

Danke für Deinen Tipp Holz!

Könntest Du das mit dem Blechfalz noch etwas genauer beschreiben?

Ich habe nun festgestellt, dass die umlaufende Dichtung des Glasdeckels nicht wirklich gegen Wasser abdichtet und das ist normal so.

Die Wanne des Schiebedaches hat auch einen gewissen Abstand zum Blech, wo das Wasser ab

einer bestimmten Menge überlaufen kann.


Beim offenen Schiebedach sieht man, von der Seite betrachtet, sogar die Oberseite des Dachhimmels.

Ich denke nicht dass Du diesen Spalt meinst?

Gruß,
Adam

Beitrag von „Holz“ vom 8. Juli 2012 um 22:21

Ich meine die Blechkante des Daches welche nach unten ins Fahrzeuginnere gebogen ist, und ein Verstärkungsrahmen sein soll. Habe von der Aktion Fotos gemacht, auf denen die weiße Dichtmasse zu sehen ist.

Gruß
Holz 

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.